

## Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Fisibach Mittwoch, 7. Juni 2023, 20.15 Uhr, Mehrzweckgebäude Chilewis

(anonymisierte Version – keine Namensnennung bei Wortmeldungen – zur Veröffentlichung auf [www.fisibach.ch](http://www.fisibach.ch))

Vorsitz	Roger Berglas, Gemeindeammann
Protokoll	Vanessa Schweri, Gemeindeschreiberin
Stimmenzähler	Nicole Koradi Rico Meier

Stimmberechtigte laut Stimmregister	307
Quorum für abschliessende Beschlussfassung	62
Anwesend	30

Gemäss § 30 Gemeindegesetz unterstehen positive und negative Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum, sofern die beschliessende Mehrheit weniger als 1/5 der Stimmberechtigten ausmacht. Das Quorum wurde nicht erreicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Die Veröffentlichung der Gemeindeversammlungs-Beschlüsse erfolgte am Samstag, 10. Juni 2023 in der "Botschaft".

Um 20.15 Uhr begrüsst Gemeindeammann Roger Berglas die Anwesenden.

Es haben sich die folgenden Personen entschuldigt:

- Samuel Schenkel, Forstbetrieb Egg-Ost-Stadlerberg
- Beat Zimmermann
- Willi Sutter

Als Gäste kann er folgende Personen begrüssen:

- Felice Vögele. Er wird den Pressebericht übernehmen.
- Heidi Schorno, Verwaltungsangestellte
- Karin Deppeler, Sachbearbeiterin Finanzen

Seit der letzten Versammlung ist folgende Person verstorben:

- Dieter Meinel (30.12.2022)



Der Vorsitzende stellt zuhanden des Protokolls fest:

- Die Traktandenliste mit den schriftlichen Berichten und Anträgen wurde allen Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt.
- Die Akten lagen während 14 Tagen vor der Gemeindeversammlung öffentlich auf.
- Alle Abstimmungen an der heutigen Gemeindeversammlung erfolgen offen, sofern nicht 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.
- Die Stimmen des Gemeinderates werden gemäss Antrag gezählt.
- Die Verhandlung wird aufgezeichnet.

Roger Berglas ersucht die Anwesenden, bei Wortmeldungen den Namen zu nennen und laut und deutlich zu sprechen, damit das Protokoll anschliessend richtig verfasst werden kann.

## Traktandenliste

1. Protokoll vom 2. Dezember 2022
2. Rechenschaftsbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Kreditantrag neue Bushaltestelle Schulhausstrasse; Fr. 60'000.--
5. Teilrevision Gebühren-Reglement
6. Kreditabrechnung Mittlerer Sanzenberg – Strassensanierung
7. Kreditabrechnung Mittlerer Sanzenberg – Ersatz Wasserleitung
8. Kreditabrechnung Mittlerer Sanzenberg – Ersatz Kanalisation
9. Verschiedenes und Umfrage

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.



Traktandum 1: **Genehmigung des Protokolls vom 2. Dezember 2022**

Roger Berglas weist darauf hin, dass das Protokoll in der Gemeindeverwaltung während 14 Tagen vor der Versammlung eingesehen werden konnte. Auf der Homepage war eine anonymisierte Version ersichtlich.

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Antrag**

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 sei zu genehmigen.

**Abstimmung**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: **Rechenschaftsbericht 2022**

Auch vom Rechenschaftsbericht 2022 war eine Zusammenfassung in der Einladung zu lesen. Der ganze Bericht wurde auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Die wichtigsten Punkte werden kurz erläutert.

Gemeindeammann Roger Berglas fragt die Versammlung an, ob jemand Bemerkungen anbringen möchte.

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

**Antrag**

Vom Rechenschaftsbericht 2022 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmung**

Der Rechenschaftsbericht 2022 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



## Traktandum 3: **Jahresrechnung 2022**

Ein kurzer Überblick der Jahresrechnung 2022 ist in der Gemeindeversammlungsbrochure abgedruckt. Die gesamte Rechnung lag in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Sie stand auch auf der Homepage zur Verfügung.

Roger Berglas zeigt die Folien. Die Abschlüsse sind sehr positiv. Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 183'657.20 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 97'919.00. Somit schloss die Rechnung um Fr. 281'576.20 besser ab als budgetiert. Aufgrund der Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen, sowie dem sehr guten Steuerabschluss konnte ein besseres Ergebnis erzielt werden. Die finanzielle Lage der Gemeinde Fisibach hat sich im vergangenen Jahr nicht verschlechtert und dank des guten Rechnungsabschlusses konnte ein grösserer Betrag ins Eigenkapital gelegt werden. Es stehen jedoch diverse Projekte in den kommenden Jahren an, da vieles aufgrund des Wechsels des Verwaltungspersonals liegen geblieben ist. Es gilt die kommenden Jahre gut zu planen und den Finanzhaushalt im Gleichgewicht zu halten. Weiterhin gilt es die jährliche Kürzung aus der Aufwertungsreserve von Fr. 19'178.00 nehmende Abschreibungsaufwände zu kompensieren. Schwer abzuschätzen ist nach wie schnell die Einwohnerzahl der Gemeinde tatsächlich wachsen und wie sich das Wachstum auf den Steuerertrag und auch die Aufwände (bspw. Bildungskosten) auswirken wird.

### *Wasserwerk*

Im vergangenen Jahr gab es diverse Leitungsbrüche, welche in diesem Umfang nicht budgetiert waren. Weitere aussergewöhnliche Schäden, Reparaturen oder Arbeiten waren keine zu verzeichnen. Das Wasserwerk schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 59'729.28 (Budget Fr. 48'950.00).

### *Abwasserbeseitigung*

Im vergangenen Jahr wurden nicht alle geplanten Arbeiten ausgeführt und der Beitrag an die ARA Hohentengen war massiv tiefer als budgetiert (RG Fr. 29'888.20 / Budget Fr. 46'500.00). Hinzu kommt, dass der gesamte Gebührenertrag leicht über dem Budget lag, was zu einem höheren Ertragsüberschuss von Fr. 85'869.80 (Budget Fr. 60'200.00) führt.

### *Abfallwirtschaft*

Die Kosten für die Entsorgung von Kehricht sind 2022, wie bereits im Vorjahr, leicht angestiegen. Hingegen sind die Kosten für die Entsorgung und den Transport von Grüngut entsprechend gesunken. Die Häckselaktion war wie im Vorjahr sehr gefragt und es wurde viel Material bereitgestellt. Die Kosten für die Entsorgung von Papier und Karton haben sich stabilisiert. Mit Fr. 1'588.85 ist der Aufwandüberschuss tiefer als budgetiert (Fr. 4'750.00).

## **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Das Wort wird Michael Andres, Präsident Finanzkommission, übergeben. Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung geprüft. Die Belege und die Rechnung stimmen überein. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022.



## Antrag

Der Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde sei die Genehmigung zu erteilen.

## Abstimmung durch Michael Andres, Präsident Finanzkommission

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: **Kreditantrag neue Bushaltestelle Schulhausstrasse; Fr. 60'000.--**

Vizeammann Yves Niedermann erläutert das Traktandum gemäss Folien.

Das Behindertengleichstellungsgesetz BehiG wurde Ende 2003 mit einer 20-jährigen Umsetzungsfrist bis Ende 2023 verabschiedet. Mit diesem Bundesgesetz soll sichergestellt werden, dass Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen beseitigt werden. Schlüsselwort ist die autonome Benutzung des Verkehrsmittels. Ab 1. Januar 2024 ist jede Person beschwerdebefähigt. Das heisst, Beschwerden können an den Kanton oder an die Gemeinde gerichtet werden, falls bis dahin das Bundesgesetz noch nicht umgesetzt wurde. Die Gemeinde Fisibach ist daher verpflichtet, die einzige Bushaltestelle, welche an einer Gemeindestrasse liegt gemäss Behindertengleichstellungsgesetz BehiG noch im Jahr 2023 umzusetzen.

Im Budget 2023 wurden Fr. 25'000.-- für eine temporäre Bushaltestelle eingestellt. Nach sorgfältiger Prüfung der Sachlage wurde der Entschluss gefasst, dass der budgetierte Betrag nicht für ein Provisorium ausgegeben wird. Genauere Abklärungen haben ergeben, dass der Bus auch in Zukunft von der Belchenstrasse in die Schulhausstrasse einfahren und via Bachserstrasse zurück Richtung Kaiserstuhl fahren wird. dies wurde schriftlich durch den Busbetrieb bestätigt. Die Zu- und Wegfahrt wird gewährleistet, sollten Feuerwehrwagen etc. nach längerem stehen des Buses durchfahren müssen. Damit der Bus optimal an der Haltekante hinfahren kann, muss dieser sehr gerade sein. Diese Voraussetzung muss baulich umgesetzt werden, daher würde man das Ziel mit einem Provisorium verfehlen.

Der eingestellte Betrag von Fr. 25000.-- im Budget 2023 wird daher nicht benötigt, viel mehr macht es Sinn, dies über einen Kredit über mehrere Jahre abzuschreiben.

## Diskussion

Versammlungsbesucher: Man sieht es nicht genau auf der Folie, aber gibt es eine Auffahrrampe?

Yves Niedermann: Ja, es gibt eine Rampe.

Versammlungsbesucher: Die Behindertenfahrzeuge haben zwei Räder. Der Bus kann nicht bündig hinfahren. Wie kann das gehen, das sie nicht mit dem Rollstuhl dazwischen hängen bleiben?

Yves Niedermann: Das sind Gesetze, welche einheitlich umgesetzt werden müssen. Wir sind verpflichtet, eine solche Bushaltestelle zur Verfügung zu stellen bzw. umzusetzen. Alles andere ist nicht unsere Angelegenheit, sondern von die von den Busbetreibern. Die Bushaltestelle und Haltekante wird nach Norm gebaut. Subventionen wird es hierfür keine geben.

Versammlungsbesucher: Ist die Bushaltestelle wirklich am richtigen Ort? Würde es nicht Sinn machen, dass wir in Fisibach auch zwei Bushaltestellen hätten, wie z.B. Mellikon? Und wieso nimmt man der Bus



nicht via Bachserthal in Richtung Rössli, auf Kantonsstrasse in Richtung Hüttenächer auf dem Grünstreifen, wo sie einsteigen können? Der Bus kann auf der Hauptstrasse warten. Möchte man das wirklich dort bauen, wenn es auch Alternativen gäbe?

Yves Niedermann: Ich kann nicht alle Visionen kommentieren. Dein Konzept, welches du vorschlägst ist langfristig und nicht schnell umsetzbar. Der Bus hat schon einen sehr engen Fahrplan, dann müssten sie noch länger durch die Region fahren, als sie jetzt schon müssen. Zudem sollten wir nicht das Gewicht eines Buses über eine Brücke fahren lassen, dass nicht getragen werden kann. Wir möchten immer noch das Projekt Wohnen im Alter realisieren, daher sind wir der Meinung, dass dort der richtige Ort für die Bushaltestelle ist.

Roger Berglas: Ich war an der Sitzung, diese Eingaben, wo, welche Bushaltestelle hinkommen, sind bereits durch. Sie sind bereits schon an Planungen für das Jahr 2032.

Versammlungsbesucher: Ich wollte eigentlich einen Rückweisungsantrag stellen, damit dies nochmals sorgfältig im Detail geprüft wird. Andere Gemeinden besitzen auch zwei Haltestellen, dann hätten wir sicher auch zwei Haltestellen haben können.

Yves Niedermann: Wenn die Anzahl der Bevölkerung in Fisibach weiterhin massiv ansteigt, ist der Busbetrieb dafür bereit und eine zweite Bushaltestelle kann sodann sicherlich geprüft werden.

Roger Berglas: Es gibt eine Wunschliste, welche wir jetzt relativ schnell mitteilen müssten. Solche Angelegenheiten kann man prüfen, ob es wert ist oder nicht.

Versammlungsbesucher: Ich bin nach wie vor der Meinung, dass die Bushaltestelle auf dem Grünstreifen gemacht werden kann und der Bus auf der Kantonsstrasse wartet.

Versammlungsbesucherin: Geht es jetzt nur um die Rampe?

Yves Niedermann: Nein, es geht nicht nur um die Rampe, es geht auch um die Erhöhung des Terrains. Es benötigt eine Aufschüttung.

Versammlungsbesucherin: Das Bushaus ist baulich ausgenommen?

Yves Niedermann: Ja, substanzmässig ist es noch in einem sehr guten Zustand, es wurde etwas saniert. Natürlich könnte man es noch etwas auffrischen, jedoch wollten wir nicht viel in das Bushaus investieren, wenn das Projekt Wohnen im Alter umgesetzt wird und danach abgerissen werden muss. Vielleicht kann man das Bushaus noch streichen lassen, aber ein komplett neues Bushaus hinstellen, macht definitiv keinen Sinn.

Versammlungsbesucher: Es gibt ja im Prinzip wie ein Neubau. Ich finde, man soll etwas Intelligentes machen. Der Bus fährt morgens, mittags und abends – und es hat jeweils nur wenige Personen drin. Könnte man da nicht wie eine App anbieten, dass der Bus hinbestellt werden kann?

Yves Niedermann: Solche Rufbus-Geschichten hat es bereits in der Vergangenheit gegeben. Diese Projekte wurden aber schnell beerdigt, da es in der Umsetzung nicht funktionierte. Für Busbetriebe ist diese Lösung nicht lukrativ. Der Buschaffeur kann ja nicht zuhause hocken und warten, bis er aufgeboten wird. Über solche Anliegen können wir generell nicht diskutieren und können das auch nicht beeinflussen, da dies ausschliesslich über die Busbetriebe läuft. Unser Auftrag ist es den bewegungseingeschränkten Personen, die Möglichkeit zu geben ohne Probleme in den Bus einsteigen zu können.

## Antrag

Der Kreditantrag für die neue Bushaltestelle Schulhausstrasse von brutto Fr. 60'000.00 sei zu genehmigen.

## Abstimmung

Der Kredit für die neue Bushaltestelle Schulhausstrasse von brutto Fr. 60'000.00 wird einstimmig genehmigt.



## Traktandum 5: **Teilrevision Gebühren-Reglement**

Gemeinderätin Sabine Schneider erläutert das Traktandum gemäss Folien.

Das Gebühren-Reglement der Gemeinde Fisibach stammt aus dem Jahr 2008. Die Baubewilligungsgebühren sind bei weitem nicht kostendeckend: Einnahmen 2022: Fr. 13'200 / Einnahmen 2021: Fr. 13'700 inkl. Publikationskosten. Das Pensum der Bauverwaltung lag anfangs bei ca. 60 – 80 %, wird sich aber bei 40 % bis 50 % einpendeln und zudem entstanden noch externe Kosten. Im Jahr 2019 hat das Verwaltungsgericht festgestellt, dass diverse Gebührenreglemente der Gemeinden das Legalitätsprinzip verletzen.

Künftig wird die Promille Gebühr reduziert und dafür die Kosten einer externen Prüfung weiterverrechnet. Dies hätten wir bereits mit dem aktuellen Gebührenreglement umsetzen dürfen. Es wird auch geregelt, dass zwei Stunden behördliche Auskünfte/Beratung vor Einreichung eines Baugesuchs kostenlos sind. Als Vergleich wurden das Musterreglement des Kantons sowie die neueren Reglemente der Gemeinden Zurzach, Hirschthal, Rapperswil und Ehrendingen herangezogen. Die vorherig genannten Reglemente wurden nach dem Verwaltungsgerichtsentscheid erstellt.

### **Diskussion**

Versammlungsbesucher: Wann wird das Gebühren-Reglement in Kraft treten? Wird mein Baugesuch noch mit dem alten Reglement abgewickelt?

Sabine Schneider: Das Gebührenreglement wird nach Ablauf der Referendumsfrist, ab dem 15. Juli 2023 in Kraft treten. Alle Baugesuche, welche vorher eingereicht werden, werden nach dem alten Reglement abgerechnet.

### **Antrag**

Die Teilrevision des Gebühren-Reglements der Gemeinde Fisibach sei zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Die Teilrevision des Gebühren-Reglements wird einstimmig genehmigt.

## Traktandum 6: **Kreditabrechnung Mittlerer Sanzenberg - Strassensanierung**

Vizeammann Yves Niedermann erläutert die Kreditabrechnung über die Strassensanierung am Mittlerer Sanzenberg.

Die Gemeindeversammlung hat am 26. Mai 2021 den Verpflichtungskredit "Mittlerer Sanzenberg - Strassensanierung" über Fr. 250'000.00 genehmigt. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bruttoanlagekosten	Fr.	220'077.00
Verpflichtungskredit	Fr.	250'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	29'923.00



Die Kreditunterschreitung beträgt rund 12 %. Die Arbeiten konnten zum grössten Teil, wie geplant ausgeführt werden. Es hatte keine unvorhergesehenen Aufwendungen.

### Diskussion

Versammlungsbesucher: Ich möchte mich für die tolle Arbeit bedanken. Hat man sich bei der Firma ebenfalls für die super Arbeit bedankt, welche geleistet wurde und hat man Feedback bei der Bevölkerung abgeholt?

Yves Niedermann: Wir haben uns bei der Abschlussbegehung und Übergabe des Baus an die Gemeinde bedankt.

Michael Andres erklärt, dass die Finanzkommission die Kreditabrechnung geprüft haben. Sämtliche Belege sind vorhanden. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung der Kreditabrechnung.

### Antrag

Die Kreditabrechnung über die Strassensanierung Mittlerer Sanzenberg sei zu genehmigen.

### Abstimmungen durch den Präsidenten der Finanzkommission

Die Kreditabrechnung über die Strassensanierung Mittlerer Sanzenberg werden einstimmig genehmigt.

### Traktandum 7: **Kreditabrechnung Mittlerer Sanzenberg – Ersatz Wasserleitung**

Vizeamann Yves Niedermann erläutert die Kreditabrechnung über die Ersatz Wasserleitung am Mittlerer Sanzenberg. Die Gemeindeversammlung hat am 26. Mai 2021 den Verpflichtungskredit "Mittlerer Sanzenberg – Ersatz Wasserleitung" über Fr. 170'000.00 genehmigt.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bruttoanlagekosten	Fr.	142'577.60
Verpflichtungskredit	Fr.	170'000.00
Kreditunterschreitung	Fr.	27'422.40

Die Kreditunterschreitung beträgt rund 16 %. Die Arbeitsvergabe bei den Montagearbeiten konnte sehr wirtschaftlich an die beteiligten Unternehmungen vergeben werden. Zudem hat es keine unvorhergesehenen Aufwendungen gegeben.

### Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Michael Andres erklärt, dass die Finanzkommission die Kreditabrechnung geprüft haben. Sämtliche Belege sind vorhanden. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung der Kreditabrechnung.



## Antrag

Die Kreditabrechnung über die Ersatz Wasserleitung Mittlerer Sanzenberg sei zu genehmigen.

### Abstimmungen durch den Präsidenten der Finanzkommission

Die Kreditabrechnung über die Ersatz Wasserleitung Mittlerer Sanzenberg werden einstimmig genehmigt.

### Traktandum 8: **Kreditabrechnung Mittlerer Sanzenberg – Ersatz Kanalisation**

Vizeammann Yves Niedermann erläutert die Kreditabrechnung über die Ersatz Kanalisation am Mittlerer Sanzenberg.

Die Gemeindeversammlung hat am 26. Mai 2021 den Verpflichtungskredit "Mittlerer Sanzenberg – Ersatz Kanalisation" über CHF 105'000.00 genehmigt. Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Bruttoanlagekosten	CHF	106'420.04
Verpflichtungskredit	CHF	105'000.00
Kreditüberschreitung	CHF	1'420.04

Die Kreditüberschreitung beträgt rund 1 %. Die Mehraufwendungen sind beim zusätzlichen KS 206 (CHF 4'250) und aufgrund zweier privater Anschlüsse (CHF 5'500) entstanden.

## Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Michael Andres erklärt, dass die Finanzkommission die Kreditabrechnung geprüft haben. Sämtliche Belege sind vorhanden. Die Finanzkommission empfiehlt die Genehmigung der Kreditabrechnung.

## Antrag

Die Kreditabrechnung über die Ersatz Kanalisation Mittlerer Sanzenberg sei zu genehmigen.

### Abstimmungen durch den Präsidenten der Finanzkommission

Die Kreditabrechnung über die Ersatz Kanalisation Mittlerer Sanzenberg werden einstimmig genehmigt.



Traktandum 9: **Verschiedenes und Umfrage**

**Dienstjubiläen**

Folgende Personen erhalten zu ihrem Dienstjubiläum ein kleines Präsent:

- Reto Schneider, 10 Jahre Strassenmeister verantwortlich für Unterhalt, repariert Löcher, kontrolliert Schächte bei Wasser- und Regenfällen und arbeitet eng mit dem Gemeinderat zusammen.
- Beat Zimmermann (leider nicht anwesend), 20 Jahre Ackerbaustellenleiter, neu kommunale Erhebungsstelle Ackerbau (KEL). Ansprechperson für Landwirte und Landwirtschaft. Zuständig für die Datenerhebung für Amt für Landschaft. Er verteilt zudem die Formulare an die Landwirte und kontrolliert, ob alle Angaben und alle Beiträge stimmen. Er ist das Verbindungsglied vom Landwirt zum Amt. Sein Gebiet ist sehr umfangreich.

*Applaus aus der Versammlung.*

**Wortmeldungen aus der Versammlung**

Versammlungsbesucher: Früher wurde im Fisiblatt Zuzüger und Wegzüger gemeldet, leider gibt es das schon lange nicht mehr. Weshalb?

Vanessa Schweri: Diese Daten dürfen wir aus Datenschutzgründen nur auf persönlicher Nachfrage veröffentlichen.

Versammlungsbesucher: Wäre es möglich, dass man jeweils die aktuelle Einwohnerzahl ohne Namen publizieren könnte?

Vanessa Schweri: Das können wir problemlos umsetzen.

Versammlungsbesucher: Wie sieht es mit dem Schulprojekt aus? Da läuft doch irgendwann der Vertrag aus, oder?

Roger Berglas: Nein, der läuft nicht aus. Der Vertrag kann nur gekündigt werden und Fisibach hat kein Interesse daran, dies zu tun. Nur die Minderheit von Weiach wollte eine Kündigung erwirken, aber die Grossmehrheit wollte dies ebenfalls nicht. Falls es Probleme gäbe in Weiach, würde es auch noch einen Plan B geben. Wir haben aber einen sehr guten Kontakt mit der Schulpflege in Weiach und hoffen, dass die gute Zusammenarbeit weiterhin so bleibt.

Versammlungsbesucher: Was ist im Schulhaus?

Roger Berglas: Zwei Kindergärten mit Kindern von Kaiserstuhl und Weiach.

Versammlungsbesucherin: Es gibt ein Bus, welcher von Kaiserstuhl herkommt; könnte dieser nicht über Fisibach kehren? Für die Kinder wäre es besser, wenn dieser dort kehren würde. Dann müssen sie nicht mit Fahrräder etc. fahren.

Roger Berglas: Das haben wir bereits geprüft. Kaiserstuhl ist der Endpunkt. Es gibt zwei Endpunkte. Die zwei Takte sind nicht miteinander abgestimmt. Baden und Bülach sind zwei verschiedene Takte, was deshalb unmöglich ist.

Versammlungsbesucherin: Der Bus kommt vom Flughafen und könnte ja noch über Fisibach kehren?

Roger Berglas: Man muss in Zukunft mehrmals umsteigen, da die Buse immer kürzer fahren, da sie bei Verspätungen Zeiten rausholen möchten.

Yves Niedermann: Wir sind schon froh, dass wir die bisherige Linie halten konnten. Weiach wollte Druck machen, damit der Bahnhof wieder aktiviert wird. Damit würde unsere Buslinie bis Kaiserstuhl sterben und wir hätten keine Chance mehr, die jetzige Buslinie zu behalten.

Roger Berglas: Wir haben schon einen Kampf, dass wir das behalten können, was wir haben.



Versammlungsbesucher: Für die Linie 354 ist bis am 11. Juni 2023 Eingabefrist. Wurde von euch geprüft, was da anschliessend für einen Fahrplan kommt?

Roger Berglas: Unsere Eingaben beschränken sich ausschliesslich darauf, dass der Bus nicht links fährt.

Versammlungsbesucher: Bleibt das Angebot gleich?

Roger Berglas: Soweit uns bekannt ist, bleibt das Angebot gleich. Soviel Einwohner/innen haben wir nicht, wie wir für den Bus bräuchten.

### aus der letzten Gemeindeversammlung: Informationen von der Bachserstrasse

Roger Berglas übergibt an Yves Niedermann.

Yves Niedermann: Es gibt nicht viel zu sagen. Es gab mehrere Termine mit dem Kanton und Ingenieurbüro, die das Projekt begleiten. Es wurde festgelegt, dass es zwei Termine für GrundeigentümerInnen und für die gesamte Öffentlichkeit geben wird. Inhaltlich kann und will ich noch nichts sagen, auch aufgrund der Informationen des Kantons und auch den GrundeigentümerInnen gegenüber, welche noch keine Informationen darüber erhalten haben.

Versammlungsbesucher: Wird jetzt dort etwas saniert?

Yves Niedermann: Wir wissen noch nichts von dem, es ist eine Kantonsstrasse. Wir wurden da noch nicht informiert.

Versammlungsbesucher: Dann geht das nächst Jahr bereits bald los?

Yves Niedermann: Nein, das wird noch seine Zeit brauchen.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Gemeindeammann Roger Berglas kann die Einwohnergemeindeversammlung um 21:25 Uhr schliessen. Er dankt den Anwesenden für die Teilnahme.

Für getreues Protokoll testieren:

Der Gemeindeammann:



Roger Berglas

Die Gemeindegemeinschafterin:



Vanessa Schweri